

eldiste und ganze sampnunge desselbin clostirs zu Berghe bekennen offentlichen mit dissem brive vor uns und unser nachkommen und gotshus, wann wir dem ernwirdigisten in gote vatern und herren hern Günthern erzbischoffe zu Magdeburg unserm gnedigen liebin herren vorbracht habin, wie das der erste Otte etc. etc. Des zu orkunde und grösserer sicherheit habin wir vorgeschriben Heinrich apt, Cord Tegeder prior, Diderick Parchauw eldiste und ganze sampnunge des vorgeanten clostirs zu Berge unsirer eptie und unsirs clostirs ingesegille wissentlichen an dissen brieff lassen henghen, der gegeben ist nach gotis gebord verezenhundert iar darnach in dem drie und virtzigisten iar an der mittewochin in den pfhingiste heiligen tagen.

*Aus dem Läterarium archiep. Guntheri f. 103 im Staatsarchiv zu Magdeburg.*

1445, Juli 13.

284.

*Heinrich, Abt zu Berge, belehnt Henning Hornburg, Bürger zu Braunschweig, mit Gütern zu Westernbiwende, Krut-Neindorf und im Orumholz.*

Wyr Hinrick von gottes gnaden abtt des klostere to Berghe ordens sunte Benedictus vor der stadt tho Meideborch bekennen openbar ihn diessem breffe vor uns, dat wy gelegen hebben und lenhen ihn crafft dusses breffs Hennige Horneborge, borger tho Brunswick, Hanses zeligern sonhe, twe hove landes, belegen up dem felde tho Westernbiwende, und, einen sadelhoff und vieff hofe in dem dorpe darsulvest unde noch veirdehalve hove up dem velde tho Krut-Neindorf mid einem holte up dem Orhem holte an deme Oder tho einem rechten erven manlichen lenhe mid aller rechticheit und thobehoringe, ihn ackere, wysche, wathere und weide, wo me des gebrueken mach, also Hans Horneborch sin zelige vater tho vorn mid Cordt von Werle ihn eyne sampden lenhe gehadt hefft und wy schallen und willen Hennyge Hornborge vorbenompt dusses vorgeschreven gudes syn bekennige here wesen, wen omhe des not und behoeff is und dat von uns eyschet. Dusses tho einer openbarer bewisungk so hebbe wy unser ebdien ingesigel wittlichen heten hengen an dussen breff, de gegeben unnd geschreven is nha der bordt Christi unsers hern veerteinhundert iar darna in deme vieff und veirtigisten iarhe an sunthe Margreten tage der hilligen iunckfruen.

*Aus dem Copialbuche der Familie Hornburg (Mitte des 16. Jahr.) im Landeshauptarchiv zu Wolfenbüttel, f. 284.*